

Der (geschmolzene) Eisklotz

Von Cattamesser

Kapitel 3: Annäherung

~eine Woche später auf dem Rückweg zum HQ~

„Lass uns eine Pause machen. Ich habe Hunger.“ Cee landete auf dem Boden, Hidan neben ihr. Leicht verwundert sah er sich um.

„Hier? Nahe Konoha? Wenn du meinst...“ Schulterzuckend setzte er sich zu ihr.

°Hmm, eigentlich ist er ja ganz ok. Anfangs war er ja so drängend und ich hatte auch eher gedacht er versucht es auf der Reise weiter.° Stumm beobachtete sie ihn aus den Augenwinkeln. °Ich hoffe Leader-chan erlaubt mir zu bleiben.°

Schweigend aßen sie auf und setzten sich dann an einen Baum. Der Sternenhimmel war leicht neblig, aber das störte nicht weiter.

„Na was ist Kleine?“ Zuckend fuhr Cee aus ihren Gedanken und blickte zu dem grinsenden Hidan. °Das er mich aber auch immer so nennen muss...naja soll er doch.°

„Ich war in Gedanken.“ erwiderte sie leichthin. Sie hob ihr Gesicht wieder gen Himmel. °Was er wohl gerade macht?° Plötzlich spürte sie eine Hand an ihrer Haut, kurz darauf waren seine Lippen an ihren. Er gab ihr einen sanften Kuss und lehnte sich dann wieder zurück.

Cee konnte nicht umhin ihre Lippen zu berühren. Dieser Kuss war ganz anders als das letzte Mal gewesen. Irgendwie...sanfter, genau. Sie spürte wie eine vertraute Wärme ihren Hals empor kroch und senkte verlegen das Kinn.

„Wusste ich's doch.“ murmelte Hidan neben ihr. Fragend blickte sie zu ihm. „Na das du an Itachi dachtest.“

„N-nein, hab i-“ Mit einem weiteren Kuss brachte er sie zum Schweigen. Betreten biss sie auf ihre Unterlippe. Dann beugte sie sich zu ihm herüber und küsste etwas fordernder zurück. Langsam ging er darauf ein, seine Zunge stupste gegen ihren Mund und verlangte nach Einlass. Ein wenig ließ sie ihn zappeln bevor sie ihm diesen gewährte. Neugierig erforschte Hidans Zunge ihren neuen Spielraum. Zu früh mussten sie sich wegen Atemnot voneinander lösen, tief atmend lehnten sie aneinander.

„Hidan, ich...“ Cee holte tief Luft. „Ich glaube wir sollten das besser lassen.“

„Schon klar. Du liebst Itachi und das bringt dich in eine Zwickmühle...aber da bist du nicht die einzige. Aber du hast eindeutig mehr Chancen auf Erwidern.“

Erstaunt blickte sie ihm in die Augen, blasslila schimmerten sie in der Nacht.

°Itachi?? Er liebt ich- Nein!° Erschrocken fuhr sie zusammen. Den leichten Schmerz in seinen Augen ignorierend sprach sie den Namen aus.

„K-kakuzu?“ Zu keiner Antwort fähig nickte Hidan. Plötzlich zog er sie auf seinen Schoß.

„Hidan!“ aufgescheucht schnappte Cee nach Luft, da war sein Mund schon ihrem Hals nahe und lieboste die empfindliche Haut. Ihre Gedanken fuhren Achterbahn, sowie ihr Körper sich nach Leidenschaft sehnte, war sie unsicher. Doch schließlich traf ihr Körper die Entscheidung und ein Keuchen entfloher ihrer Kehle.

Jegliche Zweifel vergessen erwiderte sie seine Küsse. Tastend waren seine Hände unter ihr Top gefahren, zitternd schmiss sie ihren Kopf in den Nacken.

„Zing!“ Ein Kunai schlug neben Hidans Kopf in den Baum, blieb bebend stecken. Blitzschnell fuhren beide auf, kampfbereit suchten sie die Umgebung nach dem Angreifer ab.

Bedächtig traten zwei Ninja aus dem Schatten der Bäume ihnen gegenüber.

„Wer seid ihr und was wollt ihr hier?“ fragte einer der beiden sogleich.

„Wir waren auf dem Rückweg von einer Mission.“ erwiderte Hidan kurz. Tarnung war eh überflüssig nun.

„Ihr seid Nuke-nin. Du, mit dem Konoha-Symbol, wie heisst du?“ wandte der Ninja sich an Cee. °Ein Glück, dass die Mäntel so viel verdecken.° Kurz musterte sie ihre Gegner, beide auch aus Konoha. Sie kniff die Augen zusammen. °Das sind doch...!°

Sie grinste. „Hallo ihr beiden!“ grüßte sie fröhlich.

Der kleinere Shinobi zuckte mit dem Kopf zu ihr, ein gequältes Lächeln erschien auf seinem Gesicht.

„Traurig, dass wir dich so wiedertreffen Cee.“ meinte er tonlos.

Hidan warf ihr einen Blick zu, wandte sich aber sofort wieder dem Feind zu.

„Wie wahr.“ gelangweilt besah sie sich seine Kleidung, mittlerweile war er wohl Jounin geworden.

„Leider müssen wir euch mitnehmen.“ mischte sich der andere Ninja wieder ein, seine Hände umschlossen zwei Klingen.

Hidan lachte kurz auf, schob Cee hinter sich und fasste seine Sense fester.

„Bleib hinter mir und lass dich nicht fangen.“ murmelte er ihr zu.

„Hidan!! Ich kämpfe natürlich mit!“ empörte sie sich, während sie schon den Kleinen ins Visier nahm. Naserümpfend grummelte Hidan etwas von „Frauen!“ und wandte sich dem größeren der beiden zu.